

Gründonnerstag 2022
Antwortpsalm 116,12ff
Evangelium Joh 13,1-15



*Wie kann ich dem Herrn vergelten
all das Gute, das er mir erwiesen?*

Liabe Woia und alle, die diese Zeilen lesen,

die Frage, die sich der Verfasser des Psalms 116 stellt, kann uns allen ein Anstoß zum Nachdenken sein - gerade heute am Gründonnerstag.

Zuerst einmal gilt es zu verinnerlichen:

Was hat Gott mir Gutes getan?

Mach Dich auf die Suche, ich wünsche Dir Kraft und Mut beim Entdecken....

Es gibt sicherlich viel Gutes in Deinem Leben – aber auch so manches an Leid wird Dir in den Sinn gekommen sein. Von Herzen wünsche ich Dir, dass du in vielen Situationen (Freud und Leid) die Nähe Gottes durch das Da-Seins eines Mit-Menschen erfahren konntest.

„Den Becher des Heils will ich erheben.

Ausrufen will ich den Namen des Herrn“

so ist die Antwort des Psalmisten. Heute hören wir Jesu' Antwort beim Mahl. ER dankt Gott, seinem Vater, indem er seinen Freunden dient (damals, heute und zukünftig) und ihnen Zeichen schenkt, die IHN immer wieder in ihre Mitte holen. Dieses Gedächtnis feiern wir in jeder Eucharistiefeier, heute ganz besonders. Lass Dich stärken von SEINER Liebe und folge IHM nach im Tun und Handeln. Es ist nicht immer einfach, aber mit SEINER Hilfe kann vieles gelingen.

Lasst uns heute in das Lob Gottes einstimmen und zu Beginn der drei österlichen ein letztes Mal feierlich das „Ehre sei Gott in der Höhe“ singen. Gehen wir gemeinsam den Weg der Liebe und Dankbarkeit weiter und loben wir Gott für all das Gute, das er uns getan hat.

SEIN SEGEN BEGLEITE UNS

Deine Barbara Kainz

Sonn- und Feiertagsimpuls im geschwisterlichen DU
von Barbara Kainz, Geistl. Begl., Seelsorgliche Ansprechpartnerin in Wall
08024/995715 Mail: BKainz@ebmuc.de



alle Bilder © Barbara Kainz (Heute: Teller vom Raucher, Wall)